

Zweite Bronze-Medaille für deutsche Para-Reiter

Geschrieben von: FN-Press

Donnerstag, 20. September 2018 um 16:53



Elke Philipp mit Sinclair beim Ritt zu Bronze

(Foto: FEI/ Sportfot)

Tryon. Die deutschen Para-Dressurreiter kamen bei den Weltreiterspielen in Tryon zur zweiten Medaille, in Grade I durch Elke Philipp aus Treuchtlingen.

Zweite Bronze-Medaille für deutsche Para-Reiter

Geschrieben von: FN-Press

Donnerstag, 20. September 2018 um 16:53

Elke Philipp aus Treuchtlingen hat bei den Weltreiterspielen die zweite Medaille für das deutsche Para-Dressurteam gewonnen. Wie bereits WM-Neuling Regine Mispelkamp am Vortag in Grade V, sicherte sich Elke Philipp die Bronzemedaille in Grade I. Neue Weltmeisterin wurde die Italienerin Sara Morganti mit Royal Delight.

Lange Zeit lag Elke Philipp, die erstmals bei einem Championat mit ihrem Nachwuchspferd Fürst Sinclair startete, mit ihrem Ergebnis von 73,143 Prozent auf Goldkurs. Erst kurz vor der Abreise war entschieden worden, statt des bewährten Regaliz Nachwuchspferd Fürst Sinclair einzusetzen. „Ich bin sprachlos. Ich habe damit nicht damit gerechnet. Das ist ja mein Nachwuchs, mein Youngster“, sagte sie direkt nach dem Ritt. „Wir haben ihn erst seit zwei Jahren. Von daher ist die Zusammenarbeit noch nicht ganz so einfach. Auch für ihn, meine Behinderung auszuhalten, die Rumpfinstabilität, die ich habe, da hat er auch seine Probleme“, sagte die 54-Jährige. die infolge einer Hirnhaut- und Kleinhirnentzündung in ihrer Jugend an Tiefensensibilitäts- und Koordinationsstörungen der gesamten Muskeln leidet. „Aber ich habe zum Glück ein gutes Team mit Bereiterin, Physiotherapeutin und Bundestrainer. Ich bin stolz, dass wir das auf den Punkt hinbekommen haben. Der Erfolg gebührt mir daher auch nicht alleine, sondern meinem ganzen kleinen Team.“

Die Entscheidung über die Medaillen fiel dann buchstäblich in den letzten Minuten. Zunächst übernahm die Italienerin Sara Morganti mit Royal Delight mit 84,75 Prozent die neue Führung, dann schob sich auch noch Laurentia Yen-Yi Tan aus Singapur mit dem Hannoveraner Fürst Sherlock vor Philipp und sicherte sich mit 73,75 Prozent die Silbermedaille. Beide knüpften damit an ihre Medaillenerfolge der Weltreiterspiele 2014 an, wo sie Silber bzw Bronze in der Einzelwertung gewonnen hatten.

Mit der Einzelwertung in Grade I geht der erste Teil der Para-Dressur-Weltmeisterschaften zu Ende. An den kommenden beiden Tagen steht die Vergabe des Mannschaftstitels auf dem Programm. Den Abschluss macht dann die Kür, zu der dann die jeweils besten acht Paare der

Zweite Bronze-Medaille für deutsche Para-Reiter

Geschrieben von: FN-Press

Donnerstag, 20. September 2018 um 16:53

Einzelwertung zugelassen sind,